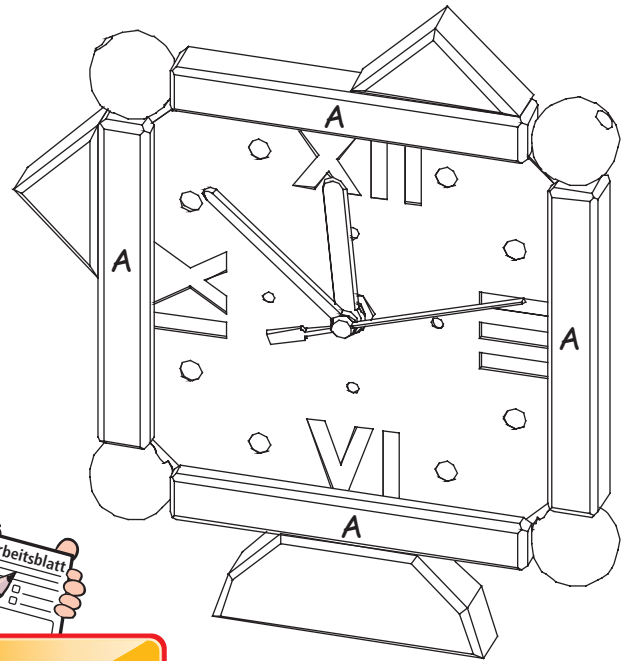
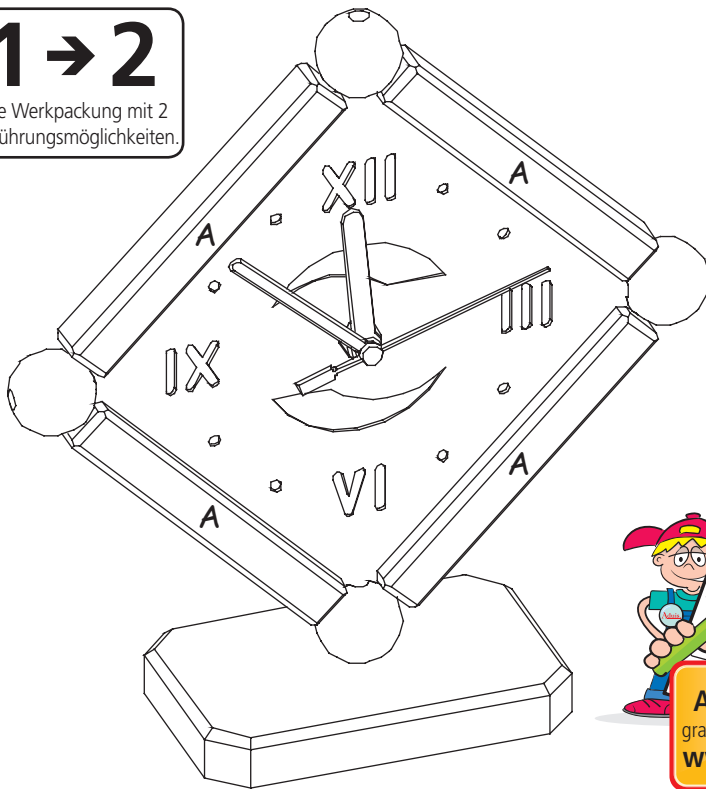


N.Y. Timesquare

1 → 2

 Eine Werkpackung mit 2
Ausführungsmöglichkeiten.

 Arbeitsblätter
gratis zum Herunterladen
www.aduis.com
Achtung: Uhrwerk darf nicht fallen!

Name:		Klasse:
Stückliste:		Werkzeugvorschlag:
1 Aluminiumblech	125 / 125 / 1 mm	Bleistift, Lineal, Zirkel
1 Kupferblech	125 / 125 / 0,6 mm	Bohrmaschine
4 Holzleisten mit Nut 4 mm	105 / 15 / 15 mm	Bohrer Ø 3,5 mm, Ø 6,5 mm, Ø 8 mm
4 Holzleisten	100 / 5 / 5 mm	Alleskleber transparent
1 Holzleiste	110 / 60 / 15 mm	Schmirgelpapier
1 Uhrwerk		Feinsäge, Laubsäge, Holzfeilen
4 Holzkugeln	Ø 25 mm / Bohrung Ø 6 mm	Kleber, Holzleim, Hammer
1 Satz Zeiger	Stunde, Minute, Sekunde	Laubsägebrettchen (Unterlage)
1 Rundstab	60 mm / Ø 6 mm	
1 Mutter	Messing für Uhrwerk, Beilagscheibe	

DIE BAUANLEITUNG:

Gleich zu Beginn musst du dich für eines der beiden Modelle entscheiden. Du kannst entweder eine Standuhr (Plan 1) oder eine Wanduhr (Plan 2) fertigen.

Je nach Wahl Plan 1 oder Plan 2 genau zusammenkleben:

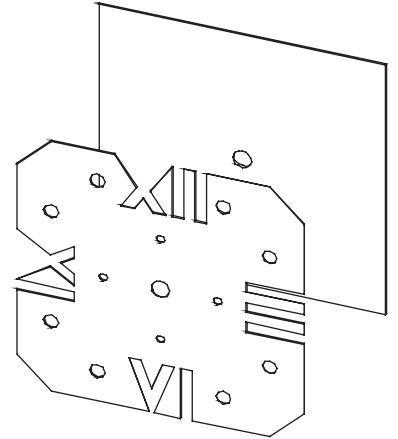
Die Pläne sind die Grundlage deiner Arbeit! Der Plan besteht aus zwei Seiten. Die untere Seite zuerst entlang der Schnittkante abscheiden, dann den Plan exakt zusammenkleben.

1. DAS ZIFFERBLATT - DIE METALLARBEIT:

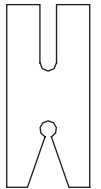
Das Zifferblatt besteht aus zwei verschiedenen Metallblechen. Welches der beiden Bleche du in den Vordergrund und welches du in den Hintergrund setzt, bleibt dir überlassen.

Achtung: Das Blech mit den abgeschrägten Ecken ist immer das Kupferblech!!! Die Holzkugeln werden auf das Alublech geklebt. Ob die Holzkugeln auf dem hinteren oder vorderen Blech befestigt werden, spielt keine Rolle.

- Das Blech im Hintergrund hat nur eine Bohrung \varnothing 8 mm im Zentrum (Diagonalen).
- Das Blech im Vordergrund ist das eigentliche Zifferblatt. Du kannst dafür entweder einen eigenen Entwurf machen oder die Form von der Schablone M 1:1 übernehmen.
- Wenn du die Form übernimmst, gehst du wie folgt vor: Die Schablone „Vordergrund“ aus dem Plan ausschneiden und mit Tesaband auf der Metallplatte, Vordergrund, fixieren. Dann alle Löcher nach Schablone bohren. Achtung, die Bohrung im Zentrum hat einen \varnothing von 8 mm. Beim Bohren die Bleche mit der Zange festhalten!!!



Dann die Ziffern mit der Laubsäge (Metallblatt einspannen) aussägen. Darauf achten, dass die Schablone nicht verrutscht. Ansonsten die Schablone wieder richtig positionieren und neu fixieren. Beim Aussägen ein Laubsägebrett verwenden!

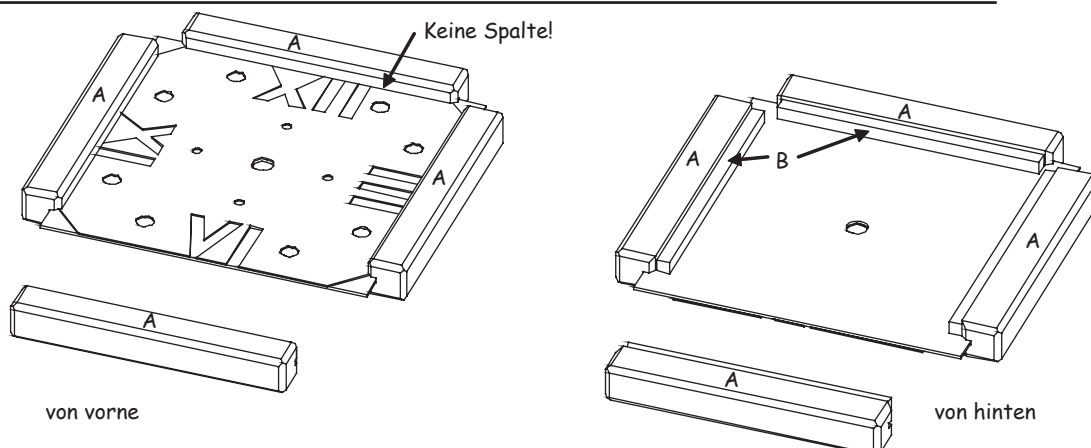
2. OBERFLÄCHENBEHANDLUNG DES METALLS:

Auch hier gibt es viele Möglichkeiten. Beispiele sind: Feinschliff in eine Richtung, Exzentrerschliff (kreisend), Ziselieren (mit einem Körner ein Muster einschlagen), Hämmern, Ritzen usw...

Um das Metall dauerhaft zu schützen (Kupfer oxidiert) sollte das Zifferblatt mit Klarlack für Metall (Zaponlack) lackiert werden.

3. DIE RAHMENLEISTEN:

Alle Kanten der Leisten (A) (105 / 15 / 15 mm) gut abfasen.

4. DIE RAHMENLEISTEN UND DAS ZIFFERBLATT ZUSAMMENKLEBEN:

Für diesen Arbeitsschritt verwendest du einen transparenten Alleskleber. Zuerst die beiden Bleche übereinander legen und so zusammenkleben, dass beide Löcher \varnothing 8 mm im Zentrum genau übereinander liegen und die Außenkanten bündig sind. Dann das Zifferblatt und die Leisten (A) und (B) zusammenkleben. Achte bei diesem Arbeitsschritt darauf, dass das Zifferblatt bündig (ohne Spalte) mit Leiste (A) zusammengeklebt wird.

5. DIE HOLZKUGELN:

In alle vier Holzkugeln mit der Feinsäge einen Schlitz einsägen. Dieser Schlitz ist 10 mm tief.

Ab hier teilt sich die Bauanleitung.

6. MODELL STANDUHR (PLAN 1):

Die Rundstäbe nach Plan 1 abschneiden und in die Holzkugeln leimen. In die untere Holzkugel wird der längere Rundstab eingeleimt. Dieser steht 15 mm vor (siehe Abbildung). Die untere Holzkugel auf den Sockel leimen. Bei den drei anderen Holzkugeln wird ein Rundstab Länge 10 mm bündig eingeleimt. Diese drei Kugeln auf das Aluminiumblech kleben.

Der Sockel: In die Holzleiste (110 / 60 / 15 mm) nach Plan 1 ein Loch \varnothing 6 mm bohren (siehe auch Tipp für Profis). Die Ecken im Winkel 45° abschneiden. Dann alle Kanten leicht abfasen.

Die Standuhr auf den Sockel leimen. Die Uhr soll senkrecht stehen. Wenn das Zifferblatt deiner Standuhr leicht geneigt sein soll, gehst du wie folgt vor. Beim Bohren des Sockels an der Vorderkante bis zu 5 mm unterlegen, dadurch ist die Standuhr leicht geneigt.

7. MODELL WANDUHR (PLAN 2):

Die Rundstäbe nach Plan 2 abschneiden und in die Holzkugeln leimen. Alle Rundstäbe haben eine Länge von 10 mm. Die Rundstäbe bündig einleimen. Die Kugeln auf Aluminiumblech kleben.

Auf die Leiste (110 / 60 / 15 mm) die Zierelemente nach Plan 2 aufzeichnen und mit der Laubsäge ausschneiden.

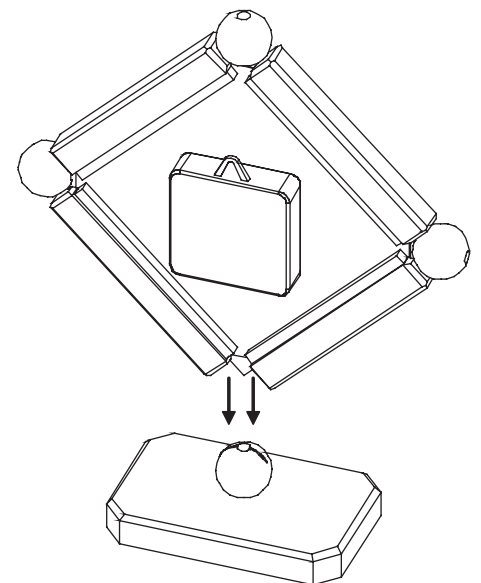
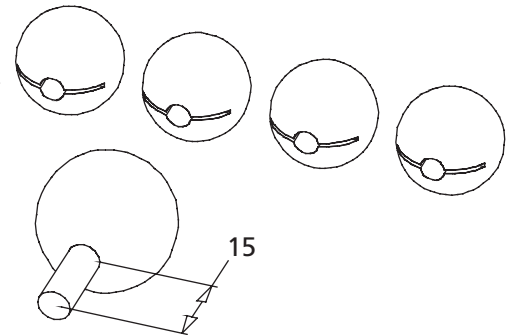
Anschließend die Zierelemente mit Leim auf dem Rahmen befestigen.

8. MONTAGE UHRWERK UND ZEIGER:

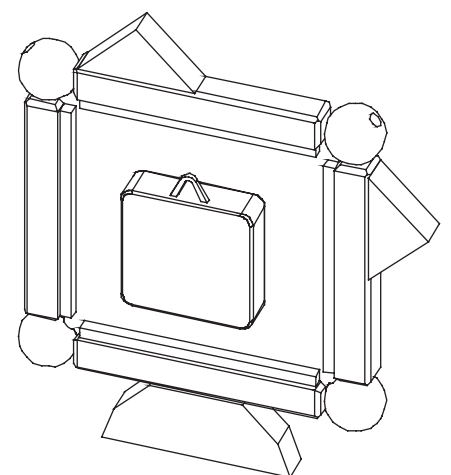
Das Uhrwerk mit der beigelegte Fixiermutter befestigen. Die Uhrzeiger aufstecken.

9. TIPP FÜR PROFIS:

Die Uhr kann jetzt mit einer Holzbeize gebeizt werden. Damit die Holzoberfläche dauerhaft geschützt ist, streichst du sie auch mit Holzlack. Die Metallteile dabei mit einem Klebeband abkleben.



Ansicht von hinten

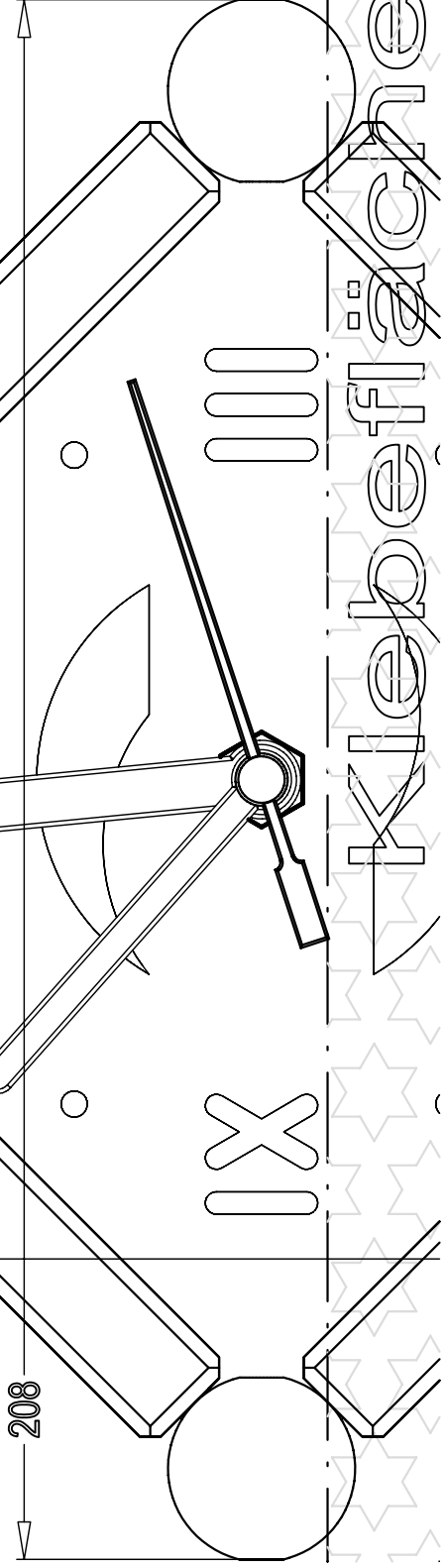
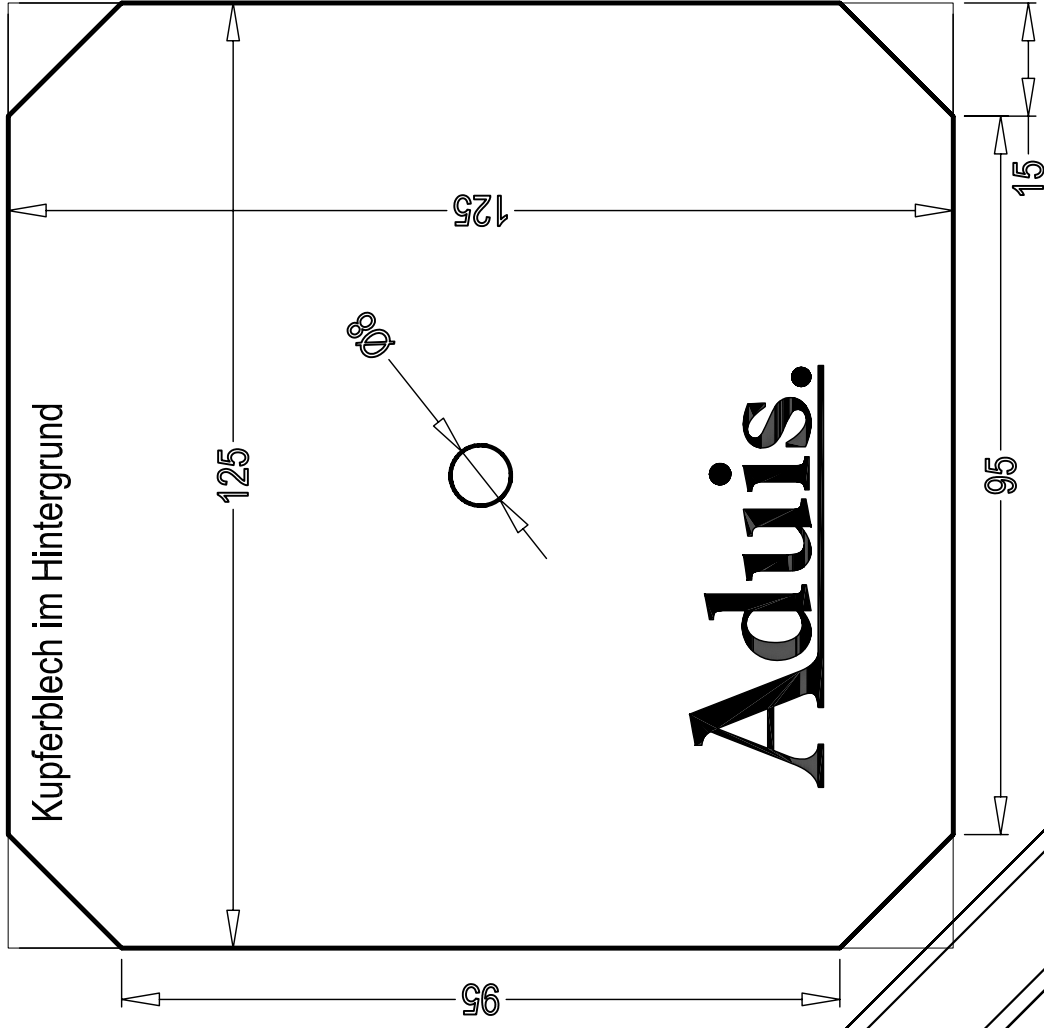
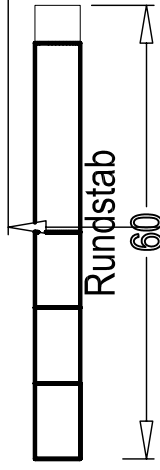
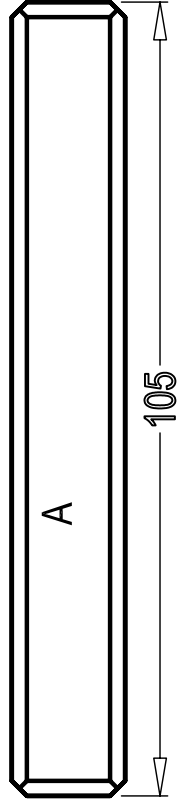
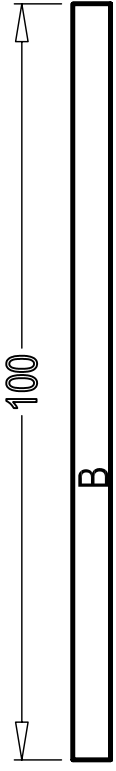


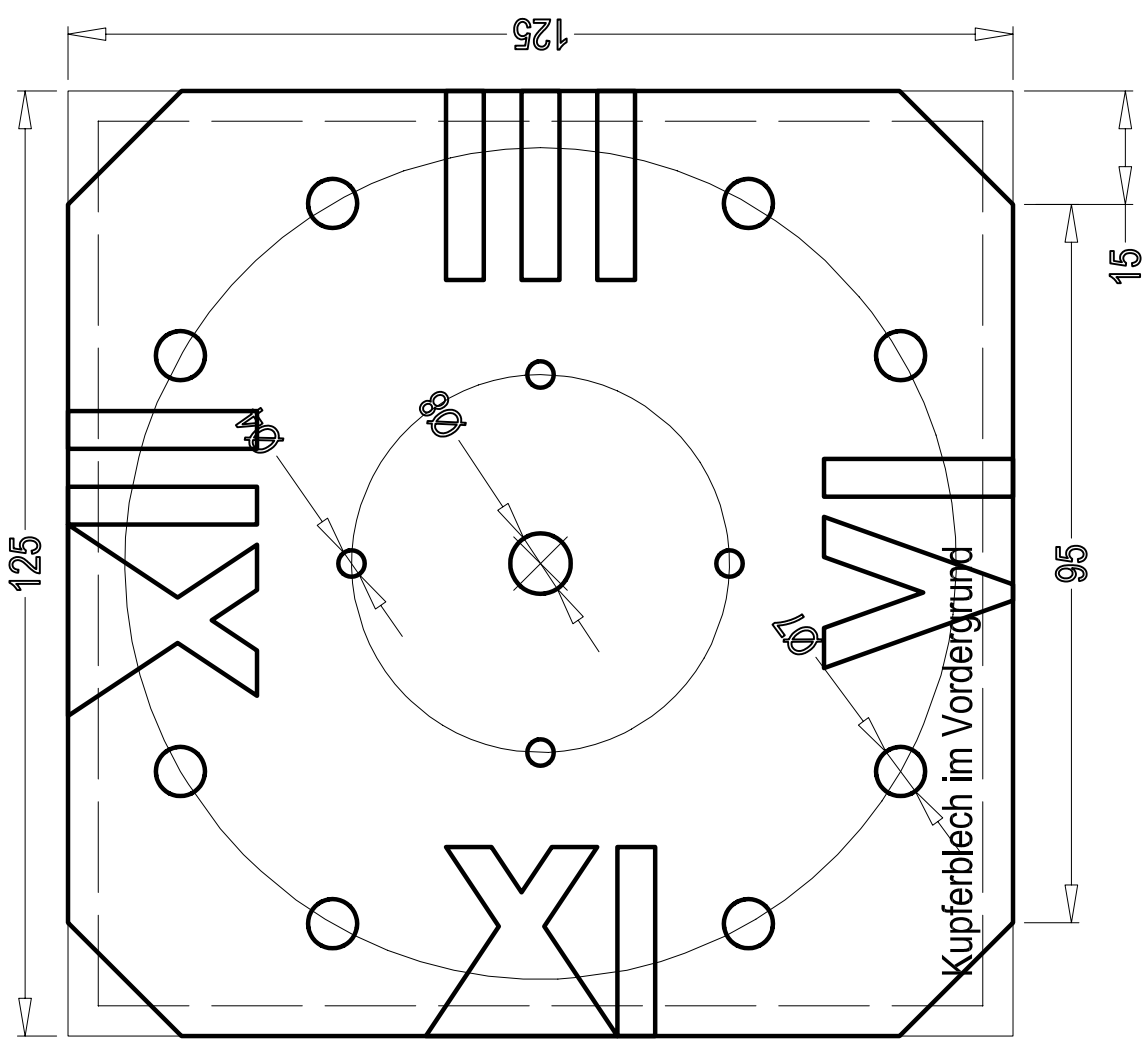
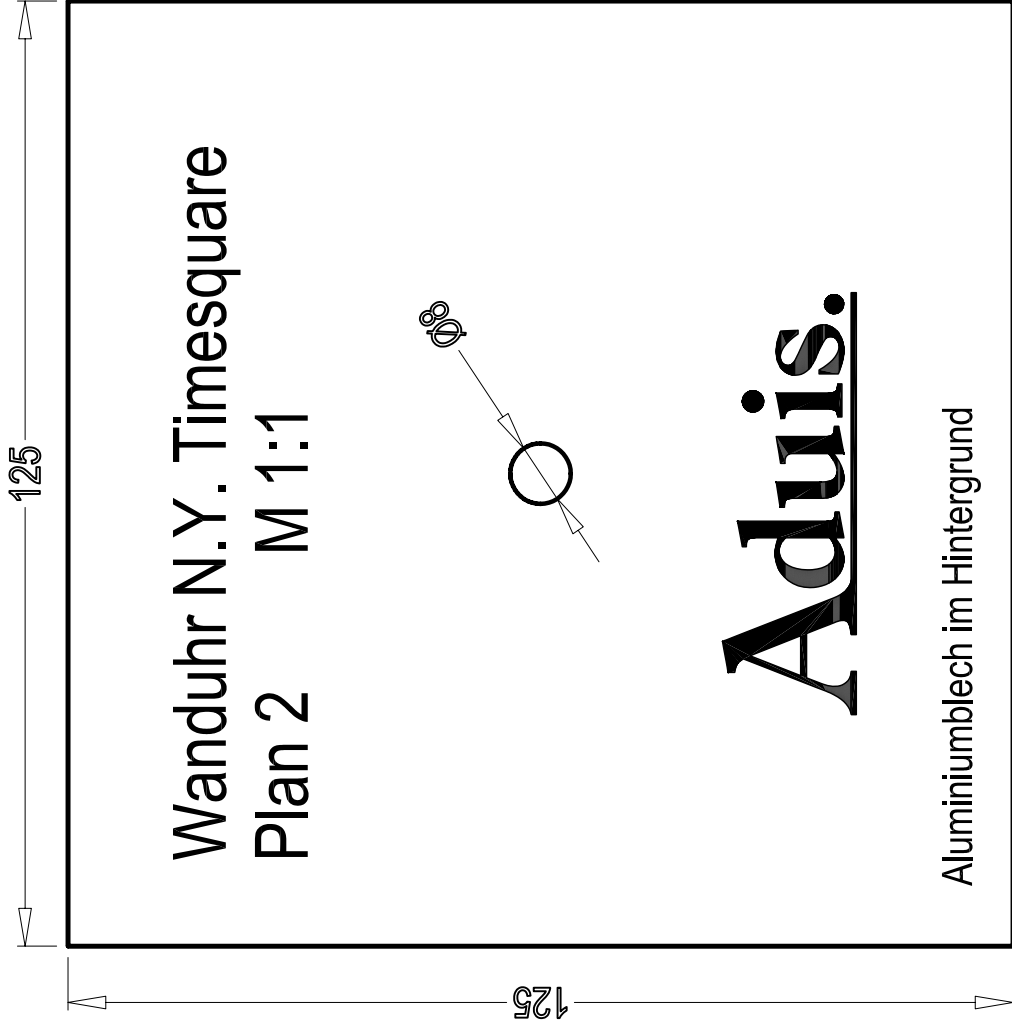
Ansicht von hinten

Viel Spaß und gutes Gelingen!!!

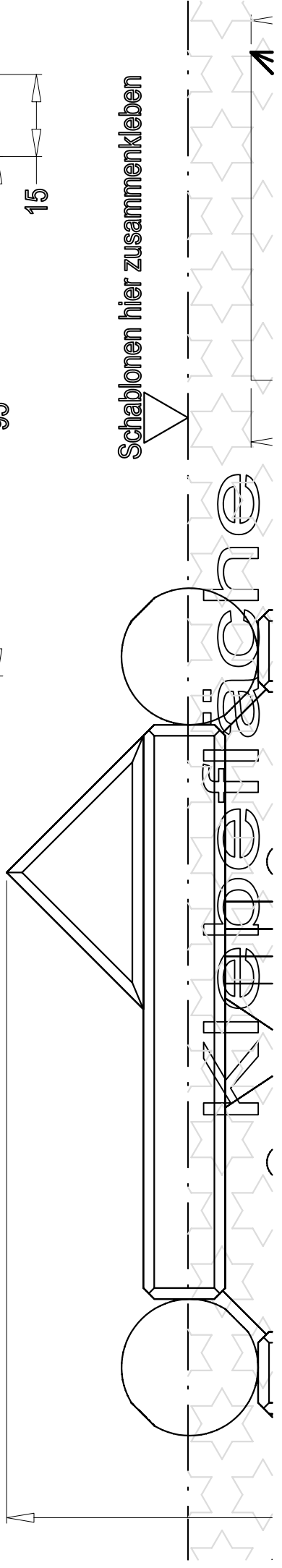
Standuhr N.Y. Timesquare

Plan 1 M 1:1





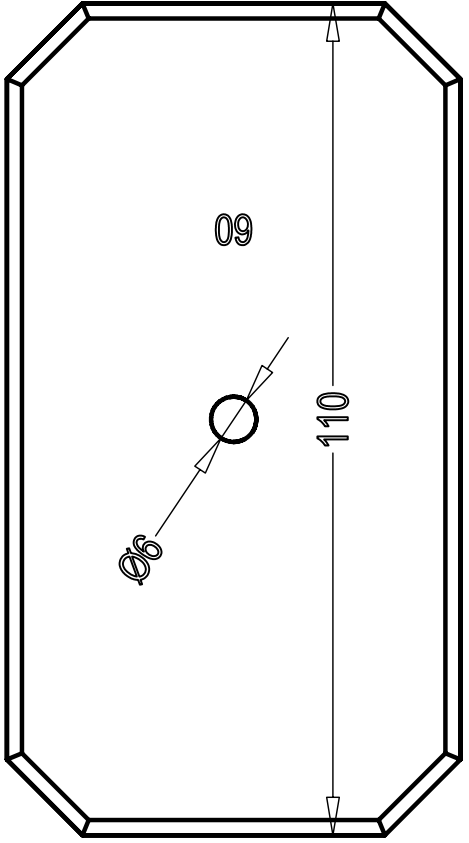
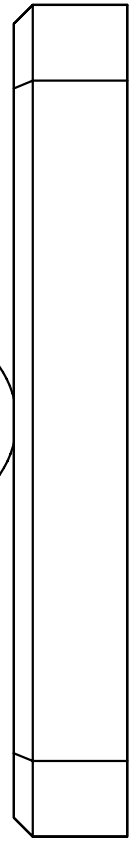
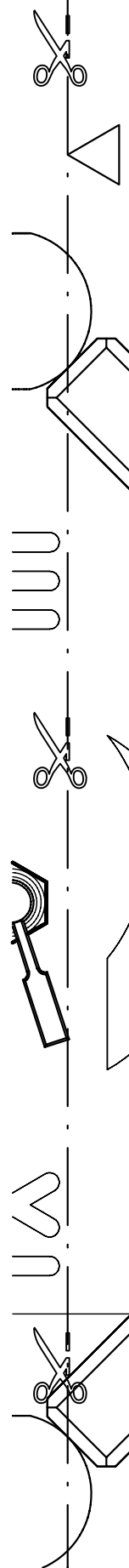
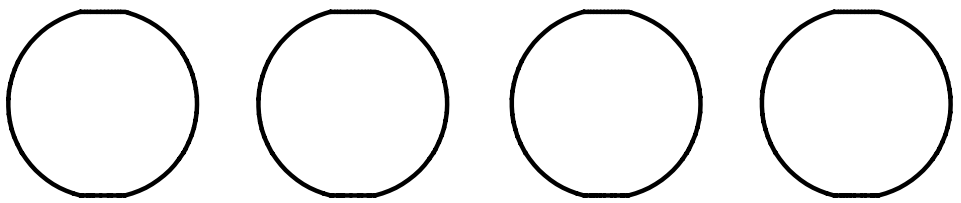
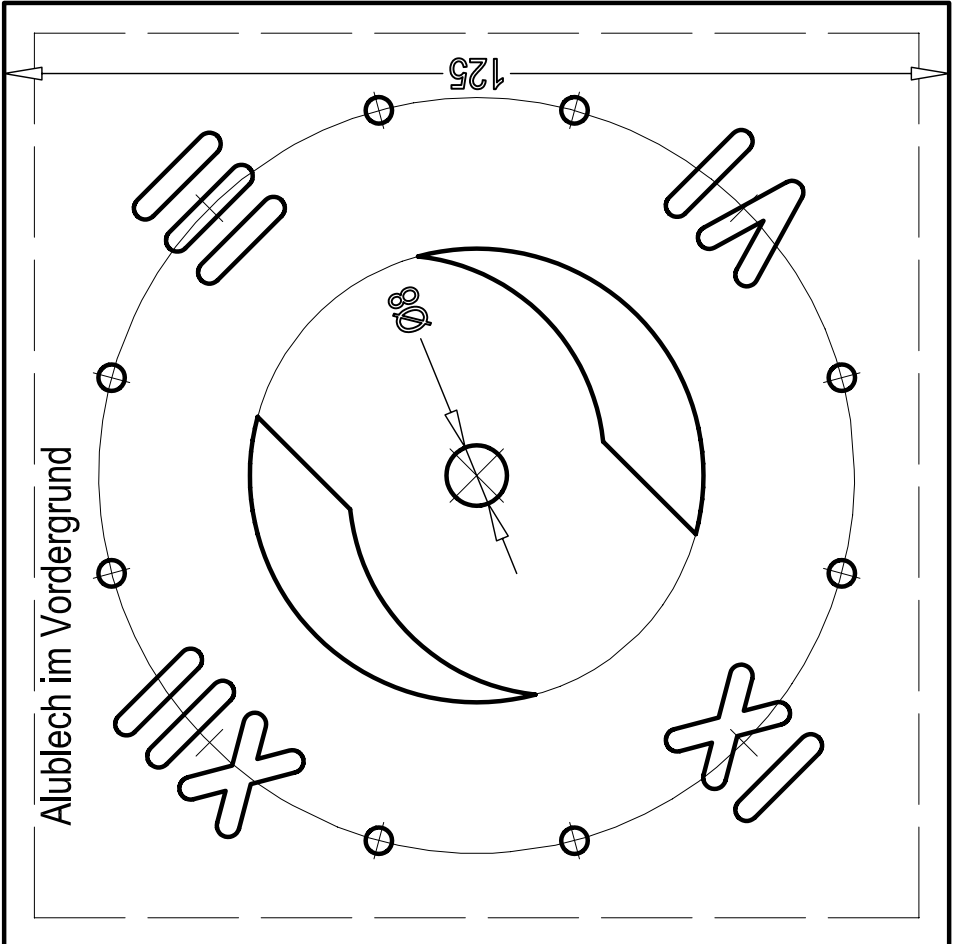
Schablonen hier zusammenkleben



Aduis.

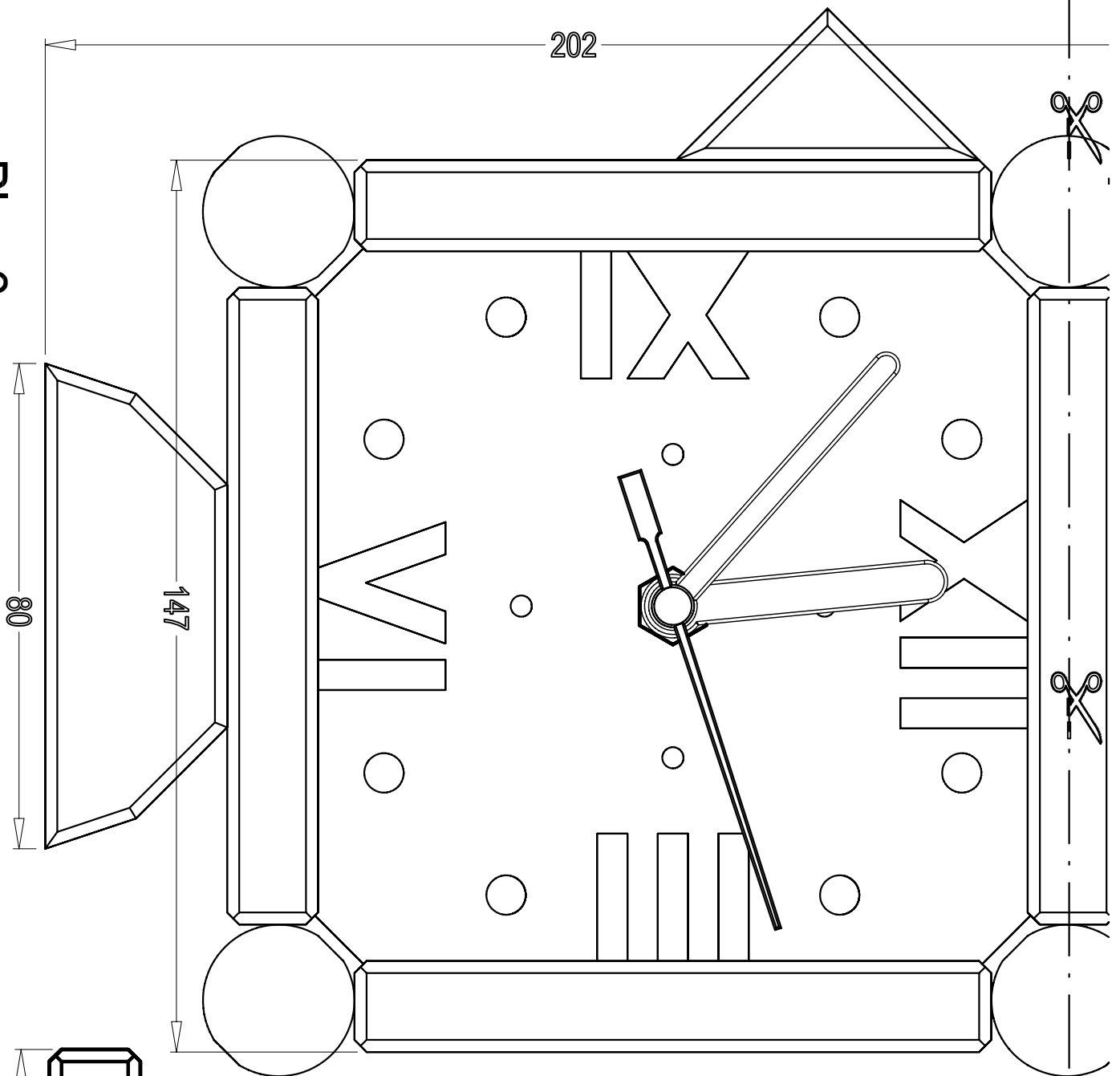
125

Alublech im Vordergrund



Plan 1

Plan 2



Aduis.

